



Modulhandbuch

BA-Studiengang

Islamischer Orient

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients,
Islamwissenschaft und Judaistik

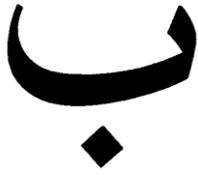
Juli 2011

Studiengangsbeauftragte:
PD Dr. Roxane Haag-Higuchi
An der Universität 11
96045 Bamberg
Tel. 0951-863 21 77
e-mail: roxane.haag-higuchi@uni-bamberg.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:
Prof. Dr. Christoph Herzog
An der Universität 11
96045 Bamberg
Tel. 0951-863 21 81
e-mail: christoph.herzog@uni-bamberg.de

Inhalt

| | |
|---|----|
| <i>BA-Studiengang (Baccalaureus Artium/Bachelor of Arts) Islamischer Orient</i> | 3 |
| <i>Das Studium im Überblick</i> | 5 |
| <i>Abkürzungen</i> | 6 |
| <i>Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise</i> | 6 |
| <i>Ordnungen, Übergangsregelung und Zuständigkeiten</i> | 8 |
| <i>Strukturvarianten des BA-Studienganges mit Fachanteilen "Islamischer Orient"</i> | 9 |
| <i>Schematischer Überblick zur Modulgliederung</i> | 13 |
| <i>Modulbeschreibungen</i> | 17 |



BA-Studiengang (Baccalaureus Artium/Bachelor of Arts)

Islamischer Orient

Welche Sprachen spricht man im Irak und im Iran? Was bedeuten die Aussagen des Koran zur Stellung von Frauen in der Gesellschaft? Welche Rolle spielt die islamische Religion in der türkischen Gesellschaft? Wie sah die blühende islamische Kultur der vergangenen Jahrhunderte aus? – Wer diesen und ähnlichen Fragen auf den Grund gehen will, ist im BA-Studiengang „Islamischer Orient“ auf dem richtigen Weg.

„Orientalistik“

Ein Fach namens „Orientalistik“ gibt es eigentlich nicht – wie man auch keine „Okzidentalistik“ an Universitäten findet. „Orientalistik“ ist vielmehr ein umgangssprachlicher Begriff für viele sehr unterschiedliche Fächer, die sich mit Sprachen und Kulturen in Asien und im nördlichen Afrika befassen. Aus diesem weiten Spektrum werden in Bamberg Fächer angeboten, die den islamisch geprägten Kulturraum zum Gegenstand haben.

Die orientalistischen Fächer in Bamberg

An der Universität Bamberg sind mit den Fächern **Arabistik**, **Iranistik** und **Turkologie** die drei wichtigsten Philologien dieses Raumes vertreten; hinzu kommen **Islamwissenschaft** sowie **Islamische Kunstgeschichte und Archäologie** als religions- und kulturwissenschaftlich orientierte Fächer. Das Fach **Judaistik** gehört in Bamberg zur Fächergruppe, wird aber nicht zur islambezogenen Orientalistik gezählt. Die Fächergruppe ist hauptsächlich im Gebäude An der Universität 11 (U11) untergebracht.

Das Lehrangebot der Orientfächer erstreckt sich von der Sprachausbildung (grundlegend: Arabisch, Persisch, Türkisch) über die Beschäftigung mit Literatur, Geschichte, Politik und Gesellschaft der Region bis zu religionswissenschaftlichen und kunstgeschichtlichen Themen. Im Rahmen dieses breiten Lehrangebots liegt ein besonderer Schwerpunkt auf gegenwartsbezogenen Inhalten. Das bedeutet aber nicht, dass historische Grundlagen, Geschichte und Kulturgeschichte keine Rolle spielen – sie sind notwendig, um die heutige Situation in der islamischen Welt zu verstehen.

BA Islamischer Orient

Das BA-Studium soll grundlegende Kenntnisse über die Religion des Islams in Lehre und gelebter gesellschaftlicher Realität und die islamisch geprägten Kulturen mit ihren Sprachen und Literaturen, ihrer Geschichte und geistigen und materiellen Werken vermitteln sowie dem aktuellen Geschehen in Politik und Gesellschaft Rechnung tragen.

Der BA-Studiengang „Islamischer Orient“ basiert auf einem Konzept wechselseitig aufeinander bezogener, modularisierter Lehrveranstaltungen. Mindestens eine islamrelevante Sprache muss erlernt werden. Zur Wahl stehen die Sprachen Arabisch, Persisch und Türkisch, die für die gesamte Studiendauer in aufeinander aufbauenden Lehrveranstaltungen angeboten werden. Am Ende des BA-Studiums im Hauptfach sollen die Studierenden über gute aktive und passive Sprachkenntnisse verfügen.

Der Spracherwerb wird kombiniert mit Sach- und Methodenwissen aus den Bereichen der Religionswissenschaft, Politik- und Zeitgeschichte, Literaturwissenschaft, Kunst- und Kulturgeschichte, Philosophie und Geistesgeschichte. Dabei erhalten die Studierenden einen Überblick über einschlägige Forschungsfelder und Forschungsgegenstände und machen sich mit den wesentlichen Begriffen, Arbeitsmethoden und Hilfsmitteln vertraut. Sie werden zur problembezogenen Recherche angeleitet, lernen wissenschaftliche Texte zu erfassen und kritisch zu bewerten. Die selbständige Dokumentation und Erörterung wissenschaftlicher Problemstellungen in mündlicher und schriftlicher Präsentation wird eingeübt.

Die Breite des Lehrangebots eröffnet den Studierenden bei aller Reglementierung des Studienverlaufs erheblichen individuellen Gestaltungsspielraum.

Module und Leistungspunkte

Das Studienangebot ist modularisiert. Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus mindestens zwei Veranstaltungen besteht und sich über zwei Semester erstrecken kann. Die Module des BA Islamischer Orient sind im ersten und zweiten Semester festgelegt auf „Islamische Religion“ und „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ (Basismodule); in den vier nachfolgenden Semestern sind die Lehrveranstaltungen innerhalb des Aufbau- und Vertiefungsmoduls drei Themenbereichen zugeordnet: „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, „Sprache und Literatur“ und „Geschichte und materielle Kultur“.

Die mit der Absolvierung eines Moduls verbundene Arbeitsbelastung von Studierenden wird nach dem europaweit verbindlichen Leistungspunktstandard in ECTS-Punkten (auch: Leistungspunkte; Credit Points) deklariert. Die in jedem absolvierten Modul erbrachten, studienbegleitenden Prüfungsleistungen werden benotet und gehen nach Maßgabe der Prüfungsordnung in die Endnote ein.

Fächerkombinationen

Im BA-Studiengang wird das Fach „Islamischer Orient“ in verschiedenen Kombinationen angeboten. Als „Großes Hauptfach“ im Umfang von 120 ECTS-Punkten bietet das Studium einen vollwertigen Einstieg in die Orientalistik, einschließlich zweier Sprachen islamischer Länder. Als Hauptfach im Umfang von

75 ECTS-Punkten kann „Islamischer Orient“ mit einem weiteren Hauptfach oder mit zwei Nebenfächern kombiniert werden. In diesem Fall kann aber nur eine der drei Sprachen erlernt werden. Nebenfach-Angebote bestehen im Umfang von 45 ECTS und 30 ECTS. Sie erlauben einen Einblick in den Stoff des Faches und bieten Grundlagen der Sprachausbildung.

Dauer des Studiums und Abschluss

Der BA-Studiengang Islamischer Orient ist auf eine Regelstudienzeit von drei Jahren angelegt. Wenn sich das Studium durch einen Auslandsaufenthalt um ein Semester oder ein Jahr verlängert, so entstehen daraus keine Nachteile, außer dass für längere Zeit Studiengebühren anfallen! Außerdem sind im Ausland erbrachte Studienleistungen in Bamberg anzurechnen. Über Urlaubsregelungen etc. informiert auch die Studentenkanzlei.

Der BA-Studiengang Islamischer Orient bietet einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mögliche Arbeitsfelder für Absolventen eröffnen sich bei Medien und Verlagen, in der Wirtschaft, Sozialarbeit, Erwachsenenbildung und öffentlichen Kulturarbeit oder im Tourismus.

Zugleich bildet der BA Islamischer Orient die Grundlage für ein weiterführendes akademisches Studium, etwa in einem der Masterstudiengänge, welche die orientalistischen Fächer der Universität Bamberg ab dem WS 2008/09 anbieten. In einigen dieser Masterstudiengänge werden Studienabschlüsse mit Ausbildung in zwei Sprachen islamischer Länder vorausgesetzt.

Das Studium im Überblick

1.-2. Semester

Basismodule „Islamische Religion“ und „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“; Ausbildung in einer orientalischen Sprache.

3.-4. Semester

Aufbaumodul zu mindestens zwei der drei Bereiche „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, „Sprache und Literatur“ und „Geschichte und materielle Kultur“; Fortsetzung der Sprachausbildung; je nach Fächerkombination Beginn der Ausbildung in einer zweiten orientalischen Sprache.

Bis zum Ende des 4. Semesters müssen Hauptfachstudierende eine Klausur zum Nachweis adäquater Englischkenntnisse erfolgreich absolviert haben.

5.-6. Semester

Vertiefungsmodul in einem der drei Bereiche; evtl. Auslandsaufenthalt; BA-Arbeit (3 Monate); Abschluss der Sprachausbildung.

Abkürzungen

| | |
|--------|---|
| BA | Bachelor(-Studiengang) |
| ECTS | European Community Course Credit Transfer System (entspricht LP) |
| HF | Hauptfach |
| LP | Leistungspunkte (entspricht ECTS) |
| MA | Master(-Studiengang) |
| NF | Nebenfach |
| SoSe | Sommersemester |
| GuK | Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften |
| SWS | Semesterwochenstunden |
| UnivIS | Online-Informationssystem der Universität |
| WiSe | Wintersemester |

Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise

Im BA-Studiengang finden Lehrveranstaltungen in der Regel in Form von Vorlesungen, Sprachkursen, Seminaren, Übungen und Tutorien statt. Die Lehrveranstaltungen werden mit Titel, Namen des Dozenten, Ort und Zeit sowie erreichbaren ECTS-Punkten im UnivIS bekanntgegeben; meist kommen noch Kommentare zum Thema, zur Methode oder zu vorbereitender Lektüre hinzu.

In der Orientalistik findet in der Regel zu Beginn jedes Semesters eine Eröffnungsveranstaltung statt, in der besondere Hinweise zu einzelnen Veranstaltungen (Änderungen gegenüber Angaben im UnivIS) bekanntgegeben werden können.

Jede Lehrveranstaltung ist mit einem Leistungsnachweis verbunden. Die jeweils erreichbare ECTS-Punktzahl in einer Veranstaltung wird von den jeweiligen Dozenten festgelegt. Sie richtet sich nach der Arbeitsbelastung („workload“). Ein Punkt soll einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden entsprechen.

Die folgende Tabelle bietet einen Anhaltspunkt für die Vergabe von ECTS-Punkten:

| | |
|---|-----|
| Tutorium oder betreute Veranstaltungsergänzung | 1 |
| Vorlesung oder Übung | 2-4 |
| Seminar, in Einzelfällen auch darüber oder darunter | 4-6 |
| Sprachpraktische Ausbildung (je Semester) | 10 |
| Kolloquium | 2 |

Genaue Zahlen für die ECTS-Punktevergabe sind in der Fachprüfungsordnung festgelegt. Die Verantwortung für die ECTS-Vergabe für Lehrveranstaltungen liegt ebenso wie die Benotung bei den jeweiligen Dozenten. Die Art und Weise, wie der Leistungsnachweis erbracht wird, geben die Dozenten und Dozentinnen bei Beginn der Veranstaltung bekannt. Es können auch weniger als die maximal erreichbaren Punkte vergeben werden, wenn geringere Anteile an Leistungsnachweisen vereinbart wurden.

Die Benotung der einzelnen Leistungsnachweise fließt in die Abschlussnote ein. Der Anteil der einzelnen Module an der Abschlussnote ist in der Modulbeschreibung angegeben.

Ordnungen, Übergangsregelung und Zuständigkeiten

Die nachfolgenden Moduldarstellungen basieren auf verschiedenen Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Im Einzelnen steht das Modulhandbuch unter folgenden Vorgaben:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Fachprüfungsordnung für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Studien- und Prüfungsordnungen sind unter:

http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs_studienordnungen
im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz.

Die Formulierungen des Modul-Handbuchs sind insoweit rechtsverbindlich, als hier Regelungen für die Gestaltung der Module getroffen werden. Ältere Versionen des Modulhandbuchs gelten insoweit weiter, als bereits begonnene Module zu Ende studiert werden. Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage der Fächergruppe Orientalistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/guk/faecher/orientalistik>

Die Übergangsregelung für Studierende, die noch Module nach dem Modulhandbuch 2008 zu Ende studieren, erfolgt auf der Ebene der Lehrveranstaltungen. Das bedeutet, dass Studierende nach dem alten Modulhandbuch unter Umständen höhere ECTS-Punktzahlen für einzelne Veranstaltungen benötigen. Dafür sollten Sie auch im Vergleich zu den Kommilitonen, die nach der neuen Regelung studieren, entsprechende Leistungen erbringen. Studierende, die noch die höhere Punktzahl (z.B. 12 ECTS in einem Sprachkurs Stufe I) für Ihr Modul benötigen, werden gebeten, die Dozenten darüber rechtzeitig (zu Beginn der Veranstaltung) zu informieren.

Für Fragen zum Studiengang stehen die Fachstudienberatungen und der Beauftragte für den BA-Studiengang zur Verfügung. Auch Mitglieder der Fachschaft bzw. des studentischen AK Orient sind gerne bereit, mit Auskünften und Informationen zu helfen.

Über Anträge zur Anrechnung bestimmter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den BA-Studiengang Islamischer Orient.

Strukturvarianten des BA-Studienganges
mit Fachanteilen "Islamischer Orient"

Variante 1:
Großes Hauptfach zu 120 ECTS

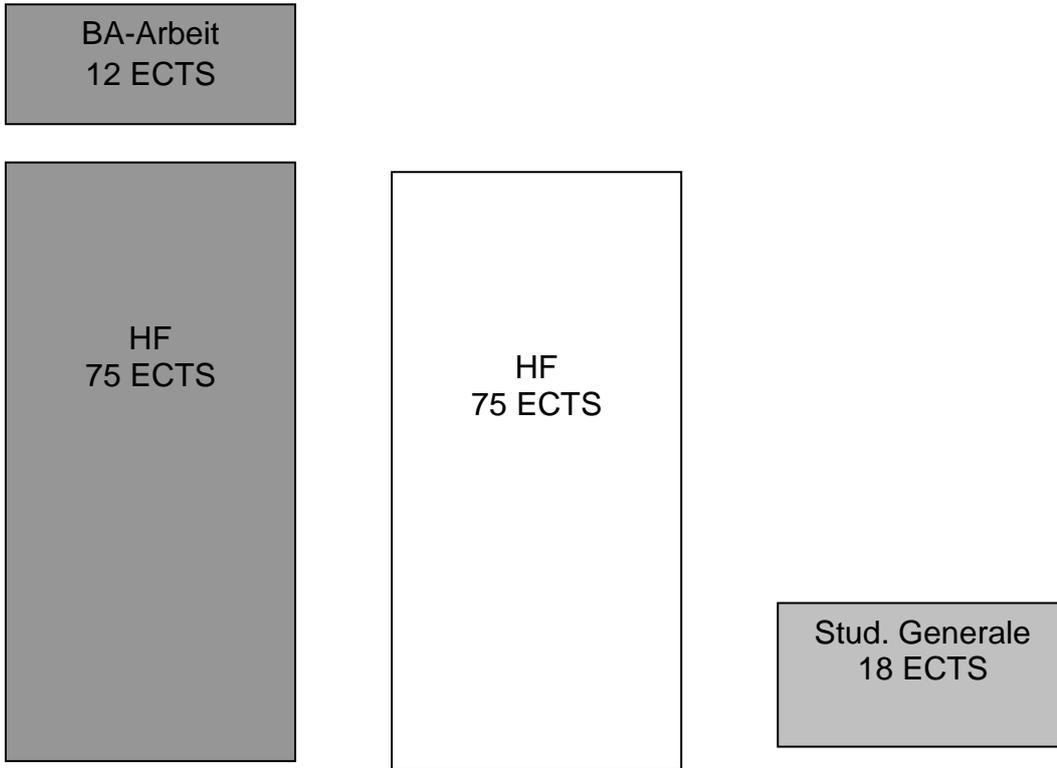
BA-Arbeit
12 ECTS

HF
120 ECTS

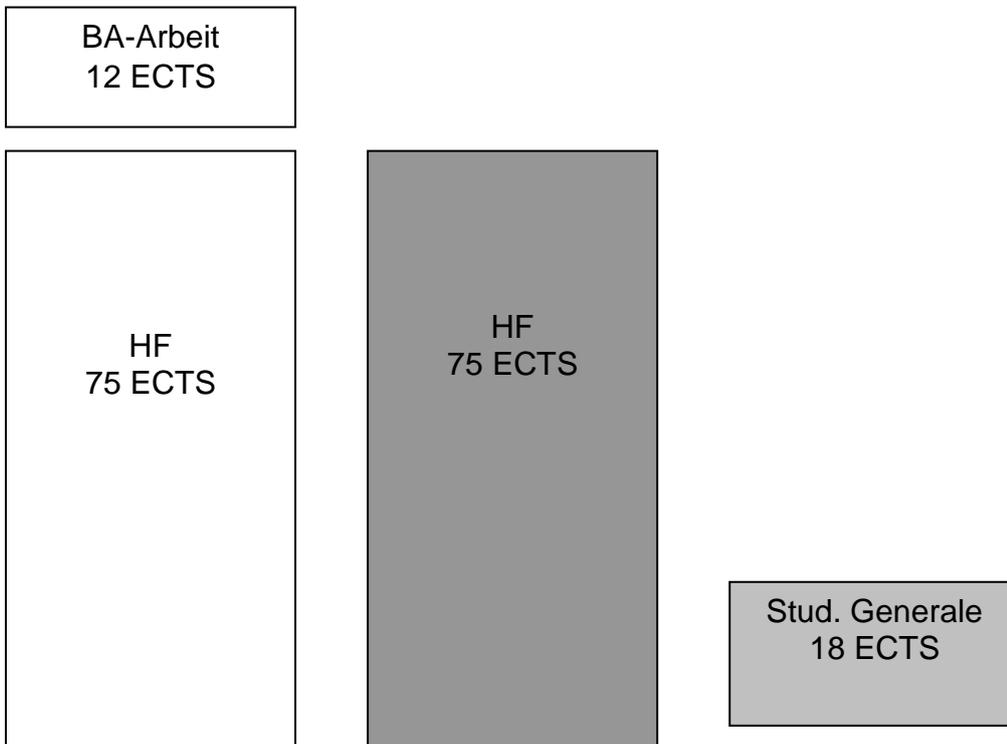
NF
30 ECTS

Stud. Generale
18 ECTS

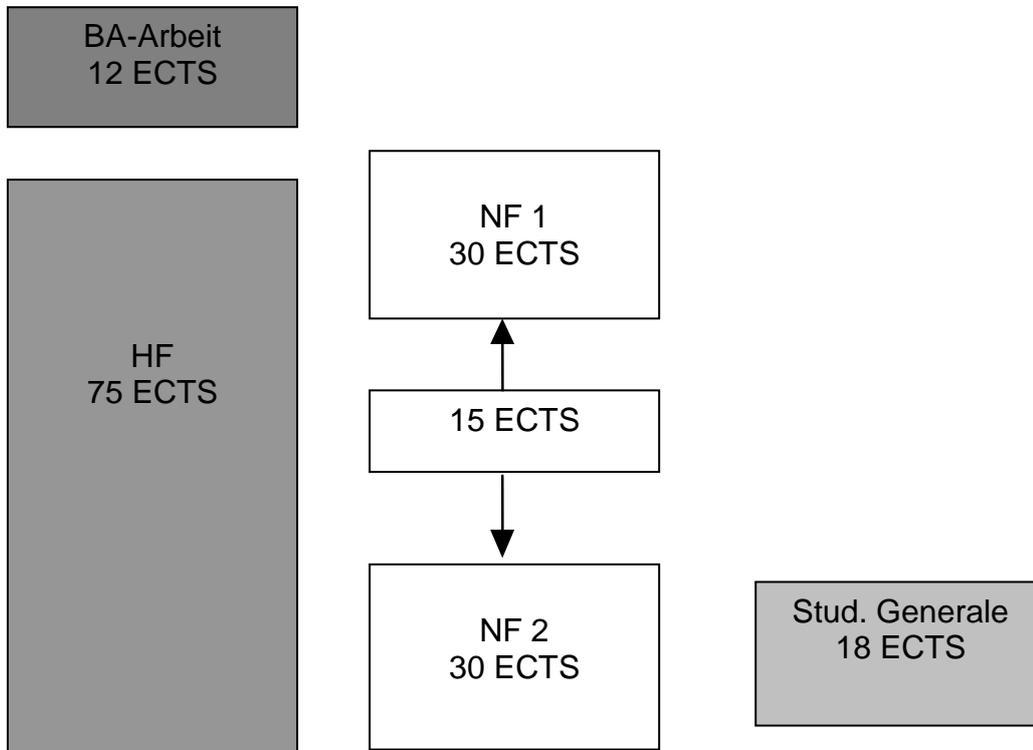
**Variante 2 a:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zweitem Hauptfach**



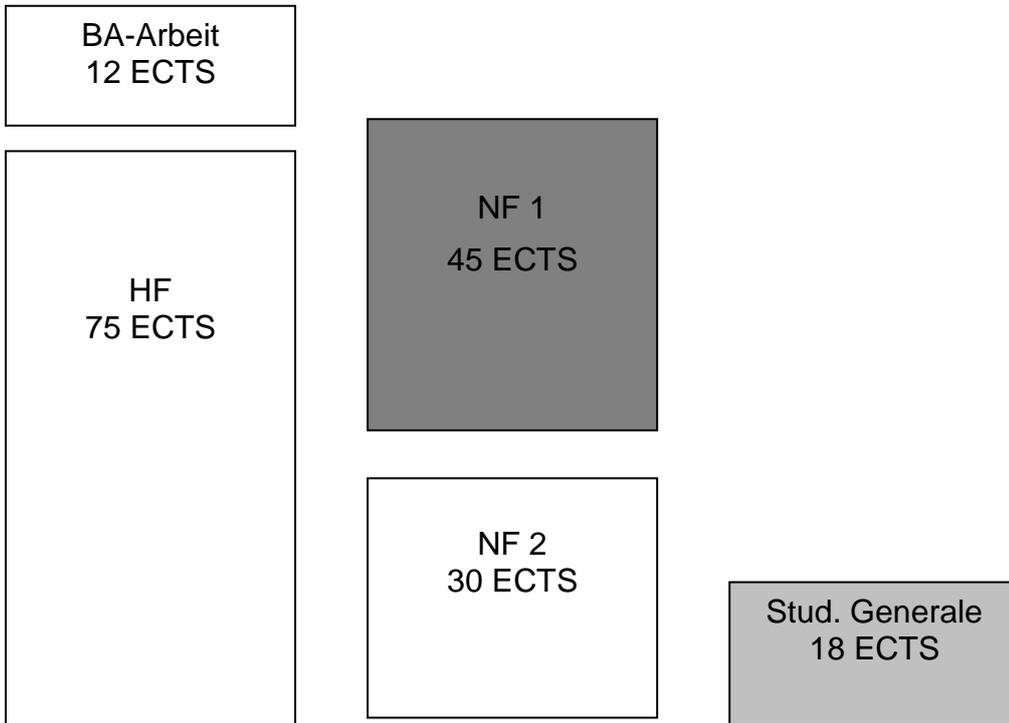
**Variante 2 b:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zweitem Hauptfach**



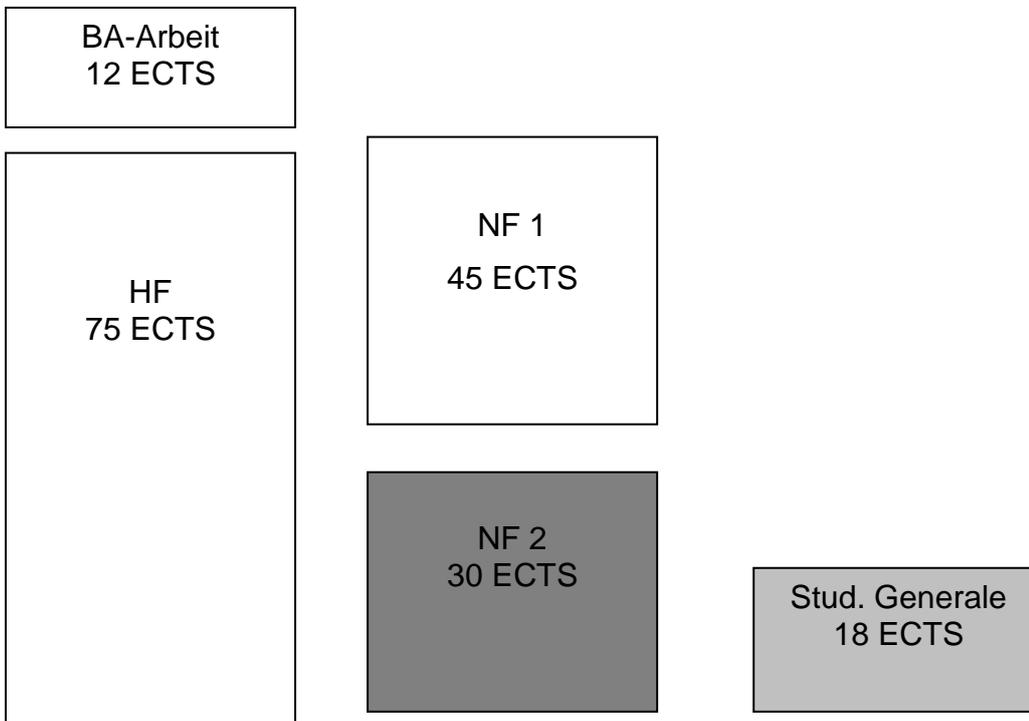
**Variante 3:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zwei Nebenfächern**



**Variante 4a:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zwei Nebenfächern**



**Variante 4b:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zwei Nebenfächern**



Schematischer Überblick zur Modulgliederung

BA „Islamischer Orient“ als „Großes“ Hauptfach, mit BA-Arbeit

(120 ECTS-LP + 12 LP BA-Arbeit)

| Sem | Fachwissenschaft 40 LP | Sprachpraxis Sprache I 40 LP | Sprachpraxis Sprache II 40 LP |
|------------------------|--|---|---|
| 1 | Basismodul 1 „Islamische Religion“ BA 01 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP | Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS | --- |
| 2 | Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP | Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS | --- |
| 3 | Aufbaumodul BA 03a 20 LP Seminar mindestens 6 LP weitere Lehrveranstaltungen mit LP mindestens bis zum Gesamtumfang des Moduls <i>Zwei von drei Teilgebieten* müssen abgedeckt werden.</i> | Aufbaumodul (Arab2, Pers2, oder Türk2) Stufe 3 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS | Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 4 | | Stufe 4 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS | Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 5 | Vertiefungsmodul BA 04 10 LP Seminar mindestens 6 LP weitere Lehrveranstaltungen mit LP mindestens bis zum Gesamtumfang des Moduls | --- | Aufbaumodul (Arab2, Pers2, oder Türk2) Stufe 3 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 6 | | --- | Stufe 4 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| BA-Arbeit 12 LP | | | |

* Teilgebiete des Fachstudiums: Religion, Philosophie und Gesellschaft; Sprache und Literatur; Geschichte und materielle Kultur.

Stand: Juli 2011

BA „Islamischer Orient“ Hauptfach, mit oder ohne BA-Arbeit

(75 ECTS-LP)

| Sem | Fachwissenschaft 35 LP | Sprachpraxis Sprache I 40 LP |
|---|--|---|
| 1 | Basismodul 1 „Islamische Religion“ BA 01 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP | Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 2 | Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP | Aufbaumodul (Arab2, Pers2, oder Türk2) Stufe 3 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS Stufe 4 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 3 | Aufbaumodul BA 03b 15 LP Seminar mindestens 6 LP weitere Lehrveranstaltungen mit LP mindestens bis zum Gesamtumfang des Moduls <i>Zwei von drei Fachgebieten* müssen abgedeckt werden.</i> | Vertiefungsmodul BA 04 10 LP Seminar mindestens 6 LP weitere Lehrveranstaltungen mit LP mindestens bis zum Gesamtumfang des Moduls |
| 4 | | <i>Lektüreübung in Sprache 1 empfohlen.</i> |
| 5 | | |
| 6 | | |
| BA-Arbeit 12 LP, wenn „Islamischer Orient“ 1. HF | | |

* Teilgebiete des Fachstudiums: Religion, Philosophie und Gesellschaft; Sprache und Literatur; Geschichte und materielle Kultur.

Stand: Juli 2011

BA Nebenfach „Islamischer Orient“, erweitert

(45 ECTS-LP)

| Sem | Fachwissenschaft 15 LP | Sprachpraxis Sprache I 30 LP |
|-----|---|--|
| 1 | Basismodul 1 „Islamische Religion“ BA 01 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP | Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 2 | Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP | Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 3 | Aufbaumodul BA 05 5 LP Seminar oder Vorlesung in Kombination mit weiterer Veranstaltung im Umfang von insgesamt 5 LP | Aus dem Aufbaumodul (Arab2, Pers2, oder Türk2) Stufe 3 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 4 | | --- |
| 5-6 | <i>Variante: Genannte Veranstaltungen in Semester 3-6 statt 1-4</i> | |

Stand: Juli 2011

BA Nebenfach „Islamischer Orient“, minimal

(30 ECTS-LP)

| Sem | Fachwissenschaft 10 LP | Sprachpraxis Sprache I 20 LP |
|-----|---|---|
| 1 | Basismodul 1 „Islamische Religion“ BA 01 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP | Basismodul (Arab1, Pers1, oder Türk1) Stufe 1 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 2 | Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5 LP Vorlesung/Übung 3 LP Einf.-Proseminar 2 LP | Stufe 2 10 LP Kurse entsprechend Modulbeschreibungen, 6 SWS |
| 3-4 | <i>Variante: Genannte Veranstaltungen in Semester 3-4 oder 5-6 statt 1-2</i> | |

Stand: Juli 2011

Modulbeschreibungen

N.B.: Angaben über Verwendbarkeit der Module sind u.U. erweiterbar um weitere Studiengänge, in denen dieses Modul angegeben ist.

Islamischer Orient BA 01:

Fachwissenschaftliches Basismodul „Islamische Religion“

Islamische Religion

(Pflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, 5 ECTS/LP)

| | | | |
|--|--|---|---------------------------|
| Lehrformen: Vorlesung/Übung, Einf.-Proseminar | Dauer: 1 Semester (1. Semester) | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr | Notenskala: 1–5 |
|--|--|---|---------------------------|

Inhalte: Entstehungs- und Ausbreitungsgeschichte des Islams, der islamische Kultus, inhaltliche und formale Besonderheiten des Korans, religiös-politische Spaltungen im frühen Islam (Charidschiten und Schiiten), islamische Frömmigkeits- und Wissenskulturen (Tasawwuf, Hadith, Fiqh, Kalam), theologische Schulen und religiöse Bewegungen, Wechselwirkungen zwischen Religion und Politik, Entwicklungen des Islams in der Moderne.

Qualifikationsziele: Kenntnis der islamischen Religionsgeschichte in ihren Grundzügen, Kenntnis des DMG-Umschriftsystems und der Besonderheiten der islamischen Namensgebung, Befähigung zur zusammenfassenden Wiedergabe des Inhalts von Texten der deutsch- und englischsprachigen islamwissenschaftlichen Fachliteratur, Kenntnis der wichtigsten islamwissenschaftlichen Nachschlagewerke und Fachzeitschriften, Sensibilisierung für die Grundprobleme wissenschaftlichen Arbeitens.

Voraussetzung für die Teilnahme: Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur befähigen (in der Regel nachgewiesen durch Abiturnote „gut“)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Großes und Kleines Hauptfach

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Bestehen der Abschlussklausur

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 Leistungspunkte (entspricht 150 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 5/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

| | |
|---|------|
| 1 Vorlesung oder Übung Einführung in den Islam (2 SWS, mit Klausur) | 3 LP |
| 1 Seminar Islamwissenschaftliches Propädeutikum (2 SWS) | 2 LP |

Modulbeauftragte: Inhaber des Lehrstuhls für Islamwissenschaft

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA 02: Fachwissenschaftliches Basismodul „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“

Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart

(Pflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, 5 ECTS/LP)

| | | | |
|--|--|---|---------------------------|
| Lehrformen: Vorlesung/Übung, Einf.-Proseminar | Dauer: 1 Semester (2. Semester) | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr | Notenskala: 1–5 |
|--|--|---|---------------------------|

Inhalte: Systematische Einführung in das Studium von Geschichte und materieller Kultur des islamischen Orients; Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte von Staaten und Gesellschaften der islamischen Welt vom 7. bis ins 21. Jahrhundert. Grundlegende Merkmale staatlicher und sozialer Organisation sowie der materiellen Kultur. Quellensituation zur Geschichte der islamischen Welt

Qualifikationsziele: Erarbeitung von historisch-geographischem Orientierungswissen über die wichtigsten ereignis- und gesellschaftsgeschichtlichen Entwicklungen des islamischen Orients von der Frühzeit bis in die Gegenwart inklusive ausgewählter Phänomene aus dem Bereich der geistigen und materiellen Kultur. Kenntnis und zielgerichtete Nutzung grundlegender, deutsch- und englischsprachiger Fachliteratur, Nachschlagewerke und anderer Hilfsmittel zu den behandelten Themen. Fähigkeit, ausgewählte Problemstellungen auf der Basis der verwendeten Literatur kritisch zu reflektieren und in eigenen Worten adäquat darzustellen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Deutsch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur befähigen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Großes und Kleines Hauptfach, BA-Studiengang interdisziplinäre Mittelalterstudien

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 Leistungspunkte (entspricht 150 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 5/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

| | |
|---|------|
| 1 Vorlesung oder Übung Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart (2 SWS, mit Klausur oder Hausarbeit) | 3 LP |
| 1 Seminar Propädeutikum zur Islamischen Welt in Geschichte und Gegenwart (2 SWS) | 2 LP |

Modulbeauftragte: Inhaberin des Lehrstuhls für Iranistik

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA Arab1: Sprachpraktisches Basismodul Arabisch

Basismodul Arabisch (Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

| | | | |
|--|-----------------------------|---|---------------------------|
| Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 1, Grundkurs Stufe 2 | Dauer: 2 Semester | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs Stufe 1: jedes WiSe Grundkurs Stufe 2: jedes SoSe | Notenskala: 1–5 |
|--|-----------------------------|---|---------------------------|

Inhalte: Einführung in die arabische Schrift und Aussprache sowie die Grundlagen der Morphologie und Syntax der modernen arabischen Hochsprache, Aufbau und Erweiterung eines Grundwortschatzes (ca. 1700 Wörter), Übersetzungsübungen, Konversation und Übungen zum Hörverstehen. Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage des „Lehrbuch des modernen Hocharabisch“ von Krahl/Reuschel/Schulz.

Qualifikationsziele: Erlernen der arabischen Schrift; Erwerb solider Grundkenntnisse der Morphologie und einfacherer syntaktischer Strukturen der modernen arabischen Hochsprache; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in arabischer Sprache in einfachsten Alltagssituationen

Grundkurs Stufe 1: Beherrschung der arabischen Schrift (Lese- und Schreibkompetenz) und Grundlagen der DMG-Umschrift, Einführung in die Verwendung von Wörterbüchern, Grundwortschatz, Verstehen einfacher Sätze und Zusammenhänge, Fähigkeit einfachste Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen

Grundkurs Stufe 2: vertieftes Verständnis der grundlegenden morphologischen und syntaktischen Strukturen der modernen arabischen Hochsprache, Erweiterung des Grundwortschatzes, Verstehen einfacher Sätze und Zusammenhänge, Fähigkeit einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Voraussetzung für die Teilnahme: Grundkurs Stufe 1: keine; Grundkurs Stufe 2: Bestehen der Teilprüfung in Arabisch Grundkurs Stufe 1.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen der Teilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: In Grundkurs Stufe 1 und Grundkurs Stufe 2: jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht je 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Arab1 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

| | |
|--|-------|
| Grundkurs Stufe 1 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit unbenoteter Klausur | 10 LP |
| Grundkurs Stufe 2 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit Abschlussprüfung: schriftliche Teilprüfung (75%) und mündliche Teilprüfung (25%) | 10 LP |

Modulbeauftragter: Inhaberin der Professur für Arabistik

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA Arab2: Sprachpraktisches Aufbaumodul Arabisch

Aufbaumodul Arabisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

| | | | |
|---|-----------------------------|---|---------------------------|
| Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 3 Grundkurs Stufe 4 | Dauer: 2 Semester | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs Stufe 3: jedes WiSe Grundkurs Stufe 4: jedes SoSe | Notenskala: 1–5 |
|---|-----------------------------|---|---------------------------|

Inhalte: Morphologie und Syntax der modernen arabischen Hochsprache, Lektüre einfacher und mittelschwerer Texte, Übersetzungsübungen arabisch-deutsch und deutsch-arabisch, Konversation und Hörverstehen. Im 3. Semester wird das „Lehrbuch des modernen Hocharabisch“ von Krahl/Reuschel/Schulz zum Abschluss gebracht. Im 3. und 4. Semester werden grammatische Phänomene anhand von Originaltexten untersucht.

Qualifikationsziele: Aufbau erweiterter Kenntnisse der Morphologie und syntaktischer Strukturen der modernen arabischen Hochsprache, Fähigkeit zur Lektüre und Übersetzung einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln, Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in arabischer Sprache in Alltagssituationen sowie zur mündlichen und schriftlichen Darstellung mäßig komplizierter Sachverhalte

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Voraussetzung für die Teilnahme: Grundkurs Stufe 3: Erfolgreiche Teilnahme am Sprachpraktischen Basismodul Arabisch BA Arab1; Grundkurs Stufe 4: Bestehen der Teilprüfung in Arabisch Grundkurs Stufe 3

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen der Teilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: In Grundkurs Stufe 3 und Grundkurs Stufe 4: jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Arab2 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

| | |
|--|-------|
| Grundkurs Stufe 3 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, zusammen 6 SWS) mit unbenoteter Klausur | 10 LP |
| Grundkurs Stufe 4 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit Abschlussprüfung: schriftliche Teilprüfung (75%) und mündliche Teilprüfung (25%) | 10 LP |

Modulbeauftragte: Inhaberin der Professur für Arabistik

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA Pers1: Sprachpraktisches Basismodul Persisch

Basismodul Persisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

| | | | |
|--|-----------------------------|---|---------------------------|
| Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 1, Grundkurs Stufe 2 | Dauer: 2 Semester | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs Stufe 1: dreiwöchiger Intensivkurs vor Beginn des WiSe; alternativ: Kurs während des SoSe Grundkurs Stufe 2: jedes WiSe | Notenskala: 1–5 |
|--|-----------------------------|---|---------------------------|

Inhalte: Einführung in die persische Variante der arabischen Schrift und in die Grundlagen der Phonologie, Orthographie, Morphologie und Syntax des modernen Persischen. Aufbau von Grundwortschatz, Übersetzungs- und Transformationsübungen, Lese- und Hörverständnis, Konversation. Grammatik und Wortschatz auf dem Niveau von einschließlich Lektion 8 des Lehrbuches Behzad/ Divshali: Sprachkurs Persisch. 5., rev. Auflage, Bamberg 2004.

Qualifikationsziele: Erlernen der persischen Variante der arabischen Schrift; Erwerb grammatischer Grundkenntnisse, Erlernen eines Grundwortschatzes von ca. 1000 Wörtern, Orthographie, Lese- und Hörverstehen bzw. Übersetzen einfacher Sätze und Texte, mündliche Kompetenzen.

Grundkurs Stufe 1: Beherrschung der persischen Variante der arabischen Schrift (Lese- und Schreibkompetenz), Grundwortschatz (etwa 500 Wörter), Kenntnis und Anwendung einfacher grammatischer Formen und Paradigmen, Verstehen einfacher Sätze und Zusammenhänge, Fähigkeit, einfachste Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen. Wortschatz und Niveau der Grammatik: Lektion 1-4 des Lehrbuches bzw. gesamte Lehrmaterialien des Intensivkurses.

Grundkurs Stufe 2: weiterer Aufbau von Kenntnissen der grundlegenden grammatischen Strukturen der Schriftsprache, Erweiterung des Grundwortschatzes (Lehrbuch Lektion 5-8), Lese- und Hörverstehen einfacher Sätze und Texte, Fähigkeit einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Voraussetzung für die Teilnahme: Grundkurs Stufe 1: keine; Grundkurs Stufe 2: Bestehen der Teilprüfung in Persisch Grundkurs Stufe 1.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; Studiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen der Teilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: In Grundkurs Stufe 1 und Grundkurs Stufe 2: jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht je 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Pers1 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Grundkurs Stufe 1 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS bzw. Intensivkurs mit 210 Stunden, entspricht 6 SWS) mit unbenoteter Klausur 10 LP

Achtung: Persisch Grundkurs Stufe 1 findet als Intensivkurs kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters statt.

Grundkurs Stufe 2 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit Abschlussprüfung: schriftliche Teilprüfung (75%) und mündliche Teilprüfung (25%) 10 LP

Modulbeauftragte: Lektorin Iranistik/Akademische Direktorin Iranistik

Islamischer Orient BA Pers2: Sprachpraktisches Aufbaumodul Persisch

Aufbaumodul Persisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

| | | | |
|---|-----------------------------|---|---------------------------|
| Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs 3 Grundkurs 4 | Dauer: 2 Semester | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs 3: jedes SoSe Grundkurs 4: jedes WiSe | Notenskala: 1–5 |
|---|-----------------------------|---|---------------------------|

Inhalte: Morphologie und Syntax der modernen persischen Standardsprache im Iran. Lektüre einfacher und mittelschwerer Texte, Übersetzungsübungen persisch-deutsch und deutsch-persisch, Konversation und Hörverstehen, Orthographie, Schreiben einfacher Texte, Einführung in die gesprochene Variante der Standardsprache sowie der Sprache des Ta'arofs (Höflichkeitsregeln).

Qualifikationsziele: Aufbau erweiterter Kenntnisse der Morphologie und syntaktischer Strukturen der modernen persischen Standardsprache in Iran, Wortschatz von etwa 2000 Wörtern, Fähigkeit zur Lektüre und Übersetzung einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln, Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation in Alltagssituationen.

Grundkurs Stufe 3: Weiterer Aufbau des Wortschatzes sowie der Kenntnis und der Anwendung grammatischer Themen, Formen und Paradigmen (bis einschließlich Lektion 12 des Lehrbuches), Verstehen komplexer Sätze und Texte, systematische Einführung in die gesprochene Variante der Standardsprache sowie Sprache des Ta'arofs (Höflichkeitsregeln).

Grundkurs Stufe 4: Grammatikrepetitorium, Lektüre und Übersetzung mittelschwerer Sach- bzw. literarischer Texte (persisch-deutsch und deutsch-persisch). Ausbau kommunikativer Kompetenzen sowie vertiefende Übungen zum Hörverstehen. Erweiterung des Wortschatzes über den Grundwortschatz des Lehrbuchs hinaus.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Voraussetzung für die Teilnahme: Grundkurs Stufe 3: Erfolgreiche Teilnahme am Sprachpraktischen Basismodul Persisch BA Pers1; Grundkurs Stufe 4: Bestehen der Teilprüfung in Persisch Grundkurs Stufe 3.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; Studiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen der Teilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: In Grundkurs Stufe 3 und Grundkurs Stufe 4: jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Pers2 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

| | |
|--|-------|
| Grundkurs Stufe 3 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit unbenoteter Klausur | 10 LP |
| Grundkurs Stufe 4 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit Abschlussprüfung: schriftliche Teilprüfung (75%) und mündliche Teilprüfung (25%) | 10 LP |

Modulbeauftragte: Lektorin Iranistik/ Akademische Direktorin Iranistik

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA Türk1: Sprachpraktisches Basismodul Türkisch

Basismodul Türkisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

| | | | |
|--|-----------------------------|---|---------------------------|
| Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 1, Grundkurs Stufe 2 | Dauer: 2 Semester | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs Stufe 1: jedes WiSe Grundkurs Stufe 2: jedes SoSe | Notenskala: 1–5 |
|--|-----------------------------|---|---------------------------|

Inhalte: Grundlagen der Phonetik und Phonologie, Morphologie und Syntax des Türkkeitürkischen

Qualifikationsziele: Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Türkkeitürkischen; Aufbau eines Grundwortschatzes (ca. 1200 Wörter); Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Verständigung in türkischer Sprache in einfachen Alltags- und Gesprächssituationen

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen Sätzen und Zusammenhängen, Fähigkeit einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Voraussetzung für die Teilnahme: Grundkurs Stufe 1: keine; Grundkurs Stufe 2: Bestehen der Teilprüfung in Türkisch Grundkurs Stufe 1

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen der Teilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: In Grundkurs Stufe 1 und Grundkurs Stufe 2 jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Türk1 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 St.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Grundkurs Stufe 1 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit unbenoteter Klausur 10 LP

Grundkurs Stufe 2 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit Abschlussprüfung: schriftliche Teilprüfung (75%) und mündliche Prüfung (25%) 10 LP

Modulbeauftragter: Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA Türk2: Sprachpraktisches Aufbaumodul Türkisch

Aufbaumodul Türkisch

(Wahlpflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 20 ECTS/LP)

| | | | |
|---|-----------------------------|---|---------------------------|
| Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 3 Grundkurs Stufe 4 | Dauer: 2 Semester | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr Grundkurs Stufe 3: jedes WiSe Grundkurs Stufe 4: jedes SoSe | Notenskala: 1–5 |
|---|-----------------------------|---|---------------------------|

Inhalte: Morphologie und Syntax des Türkei Türkischen. Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte

Qualifikationsziele: Erwerb vertiefter Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax des Türkei Türkischen; Erweiterung des Grundwortschatzes (auf ca. 2400 Wörter); Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Verständigung in türkischer Sprache in komplexeren Alltags- und Gesprächssituationen

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen bis mittelschweren Sätzen und Zusammenhängen, Fähigkeit einfache bis mittelschwere Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Voraussetzung für die Teilnahme: Grundkurs Stufe 3: Erfolgreiche Teilnahme am Sprachpraktischen Basismodul Türkisch BA Türk1; Grundkurs Stufe 4: Bestehen der Teilprüfung in Türkisch Grundkurs Stufe 3.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach und Nebenfach; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen der Teilprüfungen

Errechneter Arbeitsaufwand: In Grundkurs Stufe 3 und Grundkurs Stufe 4: jeweils 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.), beide Kurse des Moduls BA Türk2 zusammen also 20 Leistungspunkte (entspricht 600 St.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Grundkurs Stufe 1 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit unbenoteter Klausur 10 LP

Grundkurs Stufe 2 (mit den drei Kursteilen a, b und c zu je 2 SWS, insgesamt 6 SWS) mit Abschlussprüfung: schriftliche Teilprüfung (75%) und mündliche Prüfung (25%) 10 LP

Modulbeauftragte: Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA 03a: Aufbaumodul – Großes Hauptfach

Aufbaumodul – Großes Hauptfach

(Pflichtmodul im Großen Hauptfach, 20 ECTS/LP)

| | | | |
|--|---|---|---------------------------|
| Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übung | Dauer: 2 Semester (3.-4. Semester) | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr | Notenskala: 1–5 |
|--|---|---|---------------------------|

Inhalte: Überblickswissen und exemplarisches Vertiefungswissen aus dem Angebot der orientalistischen Fächer zu den drei Gegenstandsbereichen a) „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, b) „Sprache und Literatur“ und c) „Geschichte und materielle Kultur“ mit zeitlicher und regionaler Schwerpunktsetzung; Abdeckung von zweien der drei Themenbereiche

Qualifikationsziele: Erwerb grundlegender Kenntnisse (Überblicks- und Spezialwissen) zu Themen der orientalistischen Fächer, die mindestens zweien der drei oben genannten Gegenstandsbereiche zuzuordnen sind; Fähigkeit, spezifische Fachliteratur zur Erarbeitung komplexer Sachverhalte zu finden und auszuwerten; Fähigkeit, das gelernte Sach- und Methodenwissen kritisch zu reflektieren und in Wort und Schrift angemessen zu präsentieren; qualifizierter Umgang mit mindestens einer Fremdsprache (Englisch) als Arbeitssprache.

Voraussetzung für die Teilnahme: Veranstaltungen können je nach Inhalt Kenntnisse des Basismoduls und bestimmter Sprachmodule voraussetzen. Einzelheiten gehen aus den Veranstaltungsankündigungen hervor.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Großes Hauptfach

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 20 Leistungspunkte (entspricht 600 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 20/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar (mit schriftlicher Hausarbeit) mind.
aus Teilgebiet a, b oder c 6 LP

weitere Lehrveranstaltungen aus orientalistischen Fächern
aus Teilgebieten a, b oder c, jedoch mindestens eine Veranstaltung aus bis zu
einem Teilgebiet verschieden vom o. g. Seminar 14 LP

Bemerkung: Als Teilgebiete des Fachstudiums gelten: a) Religion, Philosophie und Gesellschaft, b) Sprache und Literatur; c) Geschichte und materielle Kultur

Modulbeauftragter: Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA 03b: Aufbaumodul – Hauptfach

Aufbaumodul – Hauptfach (75)

(Pflichtmodul im Hauptfach, 15 ECTS/LP)

| | | | |
|--|---|---|---------------------------|
| Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übung | Dauer: 2 Semester (3.-4. Semester) | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr | Notenskala: 1–5 |
|--|---|---|---------------------------|

Inhalte: Überblickswissen und exemplarisches Vertiefungswissen aus dem Angebot der orientalistischen Fächer zu den drei Gegenstandsbereichen a) „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, b) „Sprache und Literatur“ und c) „Geschichte und materielle Kultur“ mit zeitlicher und regionaler Schwerpunktsetzung; Abdeckung von zwei der drei Themenbereiche

Qualifikationsziele: Erwerb grundlegender Kenntnisse (Überblicks- und Spezialwissen) zu Themen der orientalistischen Fächer, die mindestens zwei der drei oben genannten Gegenstandsbereiche zuzuordnen sind; Fähigkeit, spezifische Fachliteratur zur Erarbeitung komplexer Sachverhalte zu finden und auszuwerten; Fähigkeit, das gelernte Sach- und Methodenwissen kritisch zu reflektieren und in Wort und Schrift angemessen zu präsentieren; qualifizierter Umgang mit mindestens einer Fremdsprache (Englisch) als Arbeitssprache.

Voraussetzung für die Teilnahme: Veranstaltungen können je nach Inhalt Kenntnisse des Basismoduls und bestimmter Sprachmodule voraussetzen. Einzelheiten gehen aus den Veranstaltungsankündigungen hervor.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Hauptfach mit 75 ECTS

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 Leistungspunkte (entspricht 450 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 15/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

| | |
|--|---------------|
| 1 Seminar (mit schriftlicher Hausarbeit) aus Teilgebiet a, b oder c | mind. 6 LP |
|--|---------------|

| | |
|---|----------------|
| weitere Lehrveranstaltungen aus orientalistischen Fächern aus Teilgebieten a, b oder c, jedoch mindestens eine Veranstaltung aus einem Teilgebiet verschieden vom o. g. Seminar | bis zu 9 LP |
|---|----------------|

Bemerkung: Als Teilgebiete des Fachstudiums gelten: a) Religion, Philosophie und Gesellschaft; b) Sprache und Literatur; c) Geschichte und materielle Kultur

Modulbeauftragter: Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA 04: Vertiefungsmodul – Hauptfach

Vertiefungsmodul – Großes Hauptfach und Hauptfach (75)

(Pflichtmodul im Hauptfach, 10 ECTS/LP)

| | | | |
|--|---|---|---------------------------|
| Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übung | Dauer: 2 Semester (5.-6. Semester) | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr | Notenskala: 1–5 |
|--|---|---|---------------------------|

Inhalte: Einzelthemen aus dem Spektrum der orientalistischen Fächer. Dabei Vertiefung in einem der drei Themenbereiche: a) „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, b) „Sprache und Literatur“ und c) „Geschichte und materielle Kultur“; Einführung in die Arbeit mit originalsprachlichen Quellen

Qualifikationsziele: Erwerb von weiterem Überblickswissen und spezifischen Kenntnissen aus den Forschungsfeldern der orientalistischen Fächer; Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden aus einem der drei Gegenstandsbereiche; Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas und eigenständige exemplarische Darstellung dieses Themas unter Heranziehung spezifischer Quellentexte (arabisch, persisch, türkisch) und fachwissenschaftlicher Literatur; Fähigkeit zur angemessenen Präsentation und Diskussion komplexer Zusammenhänge; souveräner Umgang mit mindestens einer Fremdsprache (Englisch) als Arbeitssprache. Hinführung zur Anfertigung einer BA-Arbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme: Veranstaltungen können je nach Inhalt Kenntnisse des Basismoduls und bestimmter Sprachmodule voraussetzen. Einzelheiten gehen aus den Veranstaltungsankündigungen hervor.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Großes Hauptfach

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 10/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar (mit schriftlicher Hausarbeit oder mündlicher Prüfung)
aus Teilgebiet a, b oder c 6 LP

Weitere Lehrveranstaltungen aus orientalistischen Fächern 4 LP

Bemerkung: Als Teilgebiete des Fachstudiums gelten: a) Religion, Philosophie und Gesellschaft, b) Sprache und Literatur; c) Geschichte und materielle Kultur

Modulbeauftragter: Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA 05: Fachwissenschaftliches Aufbaumodul „Islamischer Orient“ - Nebenfach

Aufbaumodul Islamischer Orient

(Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 5 ECTS/LP)

| | | | |
|---|---|---|---------------------------|
| Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar | Dauer: 1-4 Semester (3.-6. Semester) | Häufigkeit des Angebots: in jedem Studienjahr | Notenskala: 1–5 |
|---|---|---|---------------------------|

Inhalte: Überblickswissen und exemplarisches Vertiefungswissen aus dem Angebot der orientalistischen Fächer zu den drei Gegenstandsbereichen a) „Religion, Philosophie und Gesellschaft“, b) „Sprache und Literatur“ und c) „Geschichte und materielle Kultur“ mit zeitlicher und regionaler Schwerpunktsetzung

Qualifikationsziele: Erwerb grundlegender Kenntnisse (Überblicks- und Spezialwissen) zu Themen der orientalistischen Fächer, die mindestens einem der drei oben genannten Gegenstandsbereiche zuzuordnen sind; Fähigkeit, spezifische Fachliteratur zur Erarbeitung komplexer Sachverhalte zu finden und auszuwerten; Fähigkeit, das gelernte Sach- und Methodenwissen kritisch zu reflektieren und in Wort und Schrift angemessen zu präsentieren; qualifizierter Umgang mit mindestens einer Fremdsprache (Englisch) als Arbeitssprache

Voraussetzung für die Teilnahme: Veranstaltungen können je nach Inhalt Kenntnisse des Basismoduls und bestimmter Sprachmodule voraussetzen. Einzelheiten gehen aus den Veranstaltungsankündigungen hervor.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Nebenfach

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung; erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 Leistungspunkte (entspricht 150 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 5/162

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar oder andere Lehrveranstaltungen aus orientalistischen Fächern 5 LP

Modulbeauftragte: Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Stand: Juli 2011

Islamischer Orient BA 06: BA-Abschlussarbeit

BA-Abschlussarbeit

(Pflichtmodul im Großen und Kleinen Hauptfach [erstes von zwei Hauptfächern], 12 ECTS/LP)

| | | | |
|---|--|---|---------------------------|
| Lehrformen: Schriftliche Hausarbeit | Dauer: 1 Semester (6. Semester) | Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester Themenvergabe i. d. R. nach dem 5. Semester | Notenskala: 1–5 |
|---|--|---|---------------------------|

Inhalte: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 30-40 Seiten zu einem Thema aus dem Fachgebiet des islamischen Orients. Für die Abfassung stehen drei Monate zur Verfügung. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch [vgl. APO der GuK vom 30.9.2010, § 19 (1)].

Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen belegen mit der Bachelor-Arbeit, dass sie über grundlegende Kenntnisse des studierten Faches verfügen und die Fähigkeit besitzen, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen weisen mit der Anfertigung der BA- Arbeit folgende Schlüsselqualifikationen nach:

- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung mit kritischer Reflexion des Forschungsstandes
- einschlägige Methodenkompetenz
- sicheren Umgang mit Quellen- und Arbeitssprachen
- formal und stilistisch angemessene schriftliche Präsentation

Voraussetzung für die Teilnahme: Nachweis über den Abschluss des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls. Anmeldung des Themas über das Prüfungsamt. Unterschriften des vorgesehenen Prüfers und des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sind dafür einzuholen.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Großes und Kleines Hauptfach

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Abgabe der BA-Arbeit innerhalb der festgesetzten Frist (vgl. APO für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät GuK vom 30.9.2010, §18) und Bewertung mit mindestens „ausreichend“ (4,0).

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 Leistungspunkte (entspricht 360 Std.)

Stellenwert der Note für die Endnote: 12/162

Zusammensetzung des Moduls

Anfertigung der BA-Abschlussarbeit

12 LP

Bemerkungen:

Ein Leitfaden für die Abfassung der Bachelor-Arbeit im BA-Studiengang Islamischer Orient findet sich unter: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/split_faecher/orientalistik/Dateien/BA-Leitfaden.pdf

Koordination des Moduls: Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Stand: Juli 2011

N. B.

Das Logo der Otto-Friedrich-Universität Bamberg basiert auf dem alten Universitätssiegel, das den hl. Otto (Bischof von Bamberg, st. 1139) als Schutzpatron der Universität mit Kreuz und Stab zeigt.

Das Logo der Bamberger Orientalistik mit dem einzeln geschriebenen arabischen Buchstaben Bâ' leitet sich aus dem Abzeichen des Bayerischen Orientkolloquiums ab, das seit den 1980er Jahren an den Universitäten Erlangen und Bamberg semesterweise im Wechsel abgehalten wird.

Verantwortlich:

Die Beauftragte für den BA-Studiengang Islamischer Orient, Universität Bamberg
An der Universität 11, 96045 Bamberg